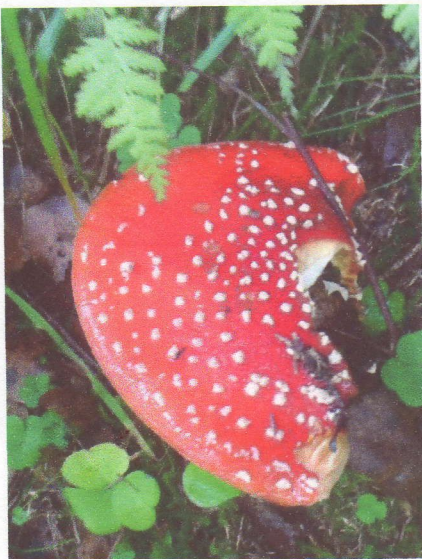


Vom Paradies auf dem Klopstertweg über Otto-Hermann-Hütte (ca. 6 Km, Höhendifferenz etwa 400 Meter)

Ab Paradies auf dem Klopstertweg zum Großen Knollen ist es etwas weiter als auf dem Invalidenweg (ca. 6 Km anstatt 4 Km), dafür verteilt sich Steigung deutlich angenehmer. Nur gleich am Beginn und dann wieder am Ende ist es recht steil.

Von Herzberg Richtung Sieber fahren wir am Waldhotel „Zum Paradies“ (geschlossen) vorbei, am Ende der Linkskurve biegen wir nach rechts ab über eine kleine Brücke zur ehemaligen Mühle. Dort das Auto parken. Wir gehen auf das Gebäude der alten Mühle zu, als ob wir rechts daran vorbei gehen wollten. Nach nur etwa 10 Metern, noch vor dem Gebäude, führt nach rechts ein Pfad steil den Berg hoch, Ausschilderung zum Großen Knollen. Nach etwa 100 Metern erreichen wir eine Waldstraße, die wir nach links bergan gehen und nach einigen Metern in der Kurve gleich wieder verlassen (nicht auf der Waldstraße weitergehen, wie auf einem Hinweisschild in der Kurve angegeben!). Wir gehen nach links einen teilweise bewachsenen Weg bergan (die Ausschilderung ist hier links an einer Fichte von herabhängenden Ästen verdeckt!), haben bald schöne Ausblicke ins Siebertal hinab und etwas später auf den Ort Sieber.



Nach einiger Zeit (ca. 20 Minuten) erreichen wir wieder eine Waldstraße und gehen auf dieser nach links. Nach etwa 5 Minuten kommt von links der Wanderweg von Sieber über Frau-Holle-Klippen und gleich darauf erreichen wir eine Weggabelung, hier gehen wir nach rechts wieder stetig bergan auf dem Klopstertweg. Wo der Wald nicht mehr direkt bis an unseren Weg reicht, haben wir nach links Aussicht zum Höhenzug „Acker“ mit der Wanderbaude Hanskühnenburg.

Nach etwa 15 Minuten erreichen wir die Otto-Hermann-Hütte, Bänke laden zu einer kleinen Rast. Von links kommen der Wanderweg von Sieber durch Gatzemannstal und die Waldstraße von Sieber durchs Tiefenbeek.



Wir folgen nun der Knollenstraße eine Zeit lang ohne nennenswerte Steigung, vorbei an einer Kreuzung (hier kommt von links ein Weg von Bad Lauterberg und von scharf links oben ein Weg aus Richtung St. Andreasberg) mit einer Köte (das war früher eine Köhlerhütte, die vom jeweiligen Köhler bewohnt wurde, um den unweit davon befindlichen Kohlenmeiler zu beaufsichtigen; heute ist es ein Unterstand für Wanderer). Nach weiteren etwa 10 Minuten mit leichter Steigung erreichen wir erneut eine Kreuzung und gehen nach links steil bergan: es kommt nun der finale Anstieg noch etwa 500 Meter recht steil. Unterwegs nach links schöner Ausblick zum Wurmberg und zum Ravensberg sowie zum Stöberhai. In einer scharfen Rechtskurve kommt von links der Pfad aus Richtung Bad Lauterberg, oberhalb sehen wir bereits den Knollenturm und die Baude!

